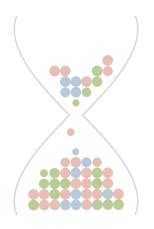


# TOURISMUSREFORM KÄRNTEN 2025+



#### **AUSGANGSLAGE**

- » Kärnten verliert Marktanteile im Tourismus
- » Rad- und Wanderinfrastruktur entspricht nicht den aktuellen Gästeerwartungen
- » Zu wenig Mittel im Tourismus für zeitgemäße Infrastruktur
- » Ortstaxe wurde seit 2005 nicht indexiert
- » Gäste finden kein zukunftsfähiges touristisches Mobilitätsangebot vor
- » Zu viel Verwaltung und Doppelgleisigkeit in den Tourismusorganisationen

## **DIE REFORM**



## IM DETAIL:



## mehr Wettbewerbsfähigkeit

Mio. Euro iährlich für

**DIE REFORM** 

AUF EINEN BLICK

#### MEHR MITTEL FÜR **DEN TOURISMUS**



Mio. Euro jährlich für neue Infrastruktur

effizientere Strukturen - klare Rollen: Aus

125 Einheiten werden

### FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Professionelle Verkaufsförderung

Gästefreifahrt Kärntenweit

### LAND KÄRNTEN

Kooperationen



UNTERNEHMER **BESTIMMEN** 

der Mitglieder im TVB Vorstand sind Unternehmer

#### ZEITPLAN

Begutachtung der Gesetze: Kärntner Tourismusgesetz, Aufenthaltsabgabegesetz, Zweitwohnsitzabgabegesetz

**OKT 2025** 

Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung der Reform ab Landtagsbeschluss

Landtagsbeschluss,

**DEZ 2025** 

Neue TVB Struktur wird organisiert und Vorstände gewählt

**SEPT 2026** 

Aufenthaltsabgabe idH von € 4.50 (€ 4,00 für Camping) tritt in Kraft

1. NOV 2026

Start der neuen Tourismusstruktur

**AB JÄN 2027** 

#### **ALLE INFOS ZUR REFORM:**

Hier finden Sie den aktuellen Gesetzesentwurf und die Möglichkeit sich aktiv einzubringen:



www.tourismusreform.at

## **STRUKTUR** REFORM

- Zusammenführung von 125 Einheiten auf 10
   Tourismusorganisationen: Kärnten Werbung +
   9 mehrgemeindige Tourismusverbände (TVBs)
- ✓ **Die neuen TVBs** entsprechen geografisch den aktuellen Tourismusregionen
- Organe des TVBs sind: Vollversammlung, Vorstand, Vorsitzender, Kontrollausschuss
- Ein Unternehmer führt und vertritt den TVB.
- ein Geschäftsführer führt die operativen Geschäfte des TVBs
- unterstützt wird dieser in den Erlebnisräumen durch eigens vom TVB bestellte Erlebnisraummanager
- Erlebnisräume sichern örtliche Einbindung und ehrenamtliches Engagement vor Ort
- zur Sicherstellung der einzelnen Ortsinteressen wird jährlich verpflichtend zu einem Tourismusforum in Gemeinden ab 100.000 Übernachtungen eingeladen
- **✓ stärkere Kooperation** statt Kirchturmdenken

## **AUFGABEN** REFORM

- Klare Zuständigkeiten für die touristischen Herausforderungen
- Neuer Infrastrukturfonds sichert k\u00e4rntenweite Investitionen
- ✓ zentrale Organisation von Digitalisierungsmaßnahmen über die Kärnten Werbung
- mehr Synergien, Effizienz und Wirkung am Markt
- durch die Kärnten Werbung strategisch gesteuert: Kommunikation, Servicierung der Betriebe sowie das landesweite Gäste-Informationssystem
- zentral gesteuerte Verkaufsförderung in internationalen Märkten durch die Kärnten Werbung
- TVB organisiert den regionalen Tourismus vor Ort
- Erstellung eines regionalen Tourismuskonzeptes: Infrastrukturplan, Produkt- und Angebotsentwicklung, Events und Gästeunterhaltung

## **ABGABEN**REFORM

- Zusammenführung der Orts- und
   Nächtigungstaxe zur Aufenthaltsabgabe
- ✓ Landesweit einheitliche Abgabe von € 4,50 (€ 4,00 für Camping)
- jährliche Indexierung (VPI)
- verpflichtende elektronische Gästemeldung





## INFRASTRUKTUR FONDS

Erstmals wird ein landesweiter Fonds geschaffen, um große touristische Angebote zu finanzieren. Jährlich stehen rund 8 Mio. Euro zur Verfügung, um Infrastruktur und Mobilitätsangebote zu finanzieren. Diese Mittel sind Eigenmittel der TVBs, damit sie auch mit anderen Förderungen kombiniert werden können.

## **GÄSTE** FREIFAHRT

Mit der **neuen Aufenthaltsabgabe** ist für Urlaubsgäste das gesamte öffentliche und touristische Verkehrsangebot landesweit inkludiert.

www.tourismusreform.at

## WARUM ES JETZT EINE REFORM BRAUCHT!

Der Wettbewerb der Urlaubsländer nimmt immer mehr zu. Das spüren wir alle. Um nicht den Anschluss zu verlieren, brauchen wir jetzt mutige Reformen, um unseren Tourismus zukunftsfähig zu machen.

Deshalb modernisieren wir nach über zehn Jahren erstmals das Kärntner Tourismusgesetz. Mit einer klaren Vision: Es sollen künftig mehr Mittel in das Gästeerlebnis fließen und weniger in die Verwaltung der Strukturen. Touristische
Abgaben sollen einfacher
und angepasst werden, damit endlich auch wieder die Mittel
für den Tourismus bereit stehen, die
er braucht. All das mit dem Ziel, die
touristische Infrastruktur, wie Radund Wanderwege oder nebensaisontaugliche Angebote auszubauen.

Es ist eine Reform für SIE als Touristiker, die Ihnen auch mehr Gestaltungsspielraum bringt. Denn Sie wissen am besten, was der Tourismus braucht!

Die Begutachtung des Reformpakets ist nun gestartet. Wir wollen Ihr Feedback, zu dem ich herzlich einladen darf!

Ihr
Tourismuslandesrat
Mag. Sebastian Schuschnig

#### **ALLE INFOS ZUR REFORM:**

Hier finden Sie den aktuellen Gesetzesentwurf und die Möglichkeit sich aktiv einzubringen:

www.tourismusreform.at





tourismusreform@ktn.gv.at



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Amt der Kärntner Landesregierung, Mießtaler Str. 1, 9020 Klagenfurt Fotos: Kärnten Werbung GmbH, Sam Strauss, Tine Steinthaler, Michael Stabentheiner | Stand: Oktober 2025

